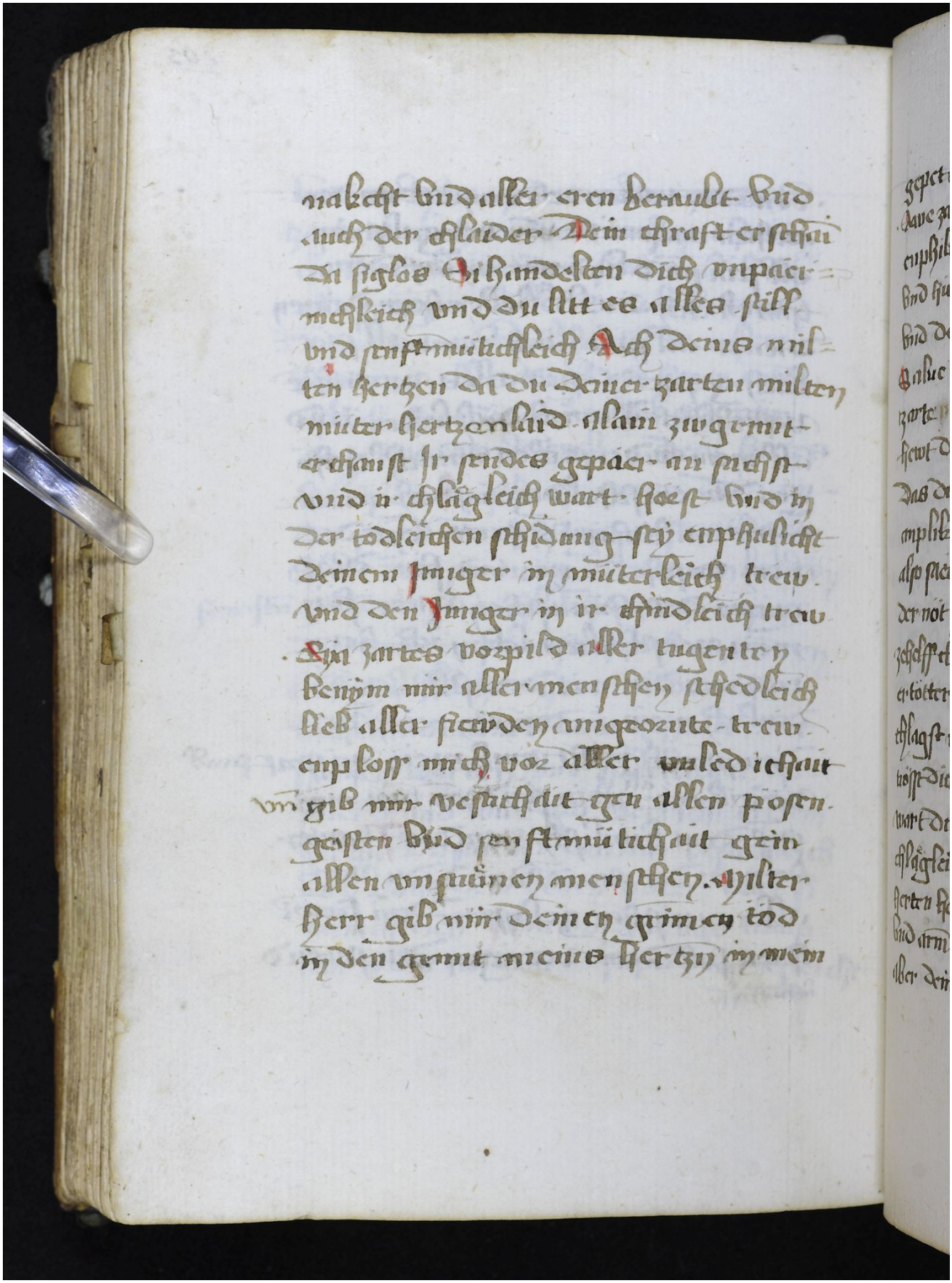
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



nakecht vnd aller eren beruebt vnd
auch der chleider Dein chraft erstain
da sigloes Du hamdesten dich vnpaer-
mechleich vnd du litt ee alles still
vnd senftmütichleich Ach deines mil-
ten hertzen da du deiner zarten milten
müter hertzen vnd alam zuegemit-
erchamst sr sendes gepaer an sichst
vnd ir chlägleich wart hoest vnd in
der todleichen schidung sey empfuelicht
deinem Jnnger in müterleich treu
vnd den Jnnger in ir chindleich treu
Ein zartes vorpild aller tugentrey
benym mir aller menschen schedleich
lieb aller sicwden anigeruite treu
empfoll mich vor aller vnlediehait
vn gib mir vestarchait gen allen posen
geisten vnd senftmütichait gein
allen vnsuemen menschen. Milter
herr gib mir deinen grimen tod
in den gemut meines hertzn in mein